



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Medizinische Verbundforschung – Perspektiven und Ausblick

Joachim Kreser
BMBF

Zehn Jahre TMF / Kompetenznetze in der Medizin, Jubiläumsveranstaltung
2009 , 11.06.2009, Berlin



Herausforderungen

Chancen

Zukunftsorientierte Aktivitäten des BMBF

...und der Wissenschaft?



Demografischer Wandel – Deutschland wird älter

In 50 Jahren werden dreimal mehr über 80-Jährige in Deutschland leben als heute. Viele dieser Menschen werden dann altersbedingt an einer oder mehreren Krankheiten leiden.

Globaler Wandel – Die Welt rückt zusammen

Wie sich die klimatischen und ökonomischen Folgen des globalen Wandels auf die menschliche Gesundheit auswirken werden, ist zurzeit nicht umfassend absehbar.



Ökonomischer Wandel – Gesundheitssystem unter Druck

Die Ausgaben für Gesundheit steigen an. Das deutsche Gesundheitssystem ist eines der besten, aber auch eines der teuersten der Welt. Entstehende Kosten und mögliche Nutzen einer Behandlung für die Menschen stimmig abzuwägen, wird daher immer wichtiger

Biomedizinischer Wandel – Medizin wird persönlicher

Mehr und mehr wird bekannt, wie genetische Veranlagung, individuelle Lebensgewohnheiten, Umwelteinflüsse oder Unterschiede in Geschlecht oder Alter den Gesundheitszustand des Menschen individuell beeinflussen. Gibt es eine neuartige maßgeschneiderte Medizin?



- Komplexe Fragestellungen
- Transfer von Ergebnissen in die Praxis
- Große Datenmengen
- Wachsende Zahl an Biomaterialien
- Wissenschaftlicher Nachwuchs
- Verzahnung von ...
Forschung und Versorgung
universitärer und nicht-universitärer Forschung
institutioneller und Projektförderung
Wissenschaft und Wirtschaft

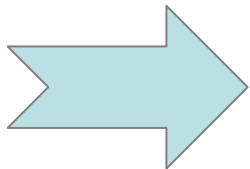


- Engere Vernetzung neuer und „alter“ Fachgebiete
 - Genetische Grundlagen mit krankheitsspezifischen Aspekten
 - Human- und Veterinärmedizin
- Internationale Vernetzung
 - Aufbau gemeinsamer Strukturen
 - Durchführung gemeinsamer Aktivitäten
- Bessere methodische Strukturen
 - Management klinischer Studien
 - Daten (IT Bereich)
 - Biomaterialien



Herausforderungen

- Komplexe Fragestellungen
- Transfer von Ergebnissen in die Praxis
- Große Datenmengen
- Wachsende Zahl an Biomaterialien
- Wissenschaftlicher Nachwuchs
- Verzahnung von ...



Vernetzte Forschung ist das Modell der Zukunft



Beschleunigung des Transfers in die Praxis

- Gesundheitsregionen der Zukunft
- Integrierte Forschungs- und Behandlungszentren



Verzahnung Wissenschaft Wirtschaft

- Pharma-Initiative für Deutschland

Wettbewerb Biopharma

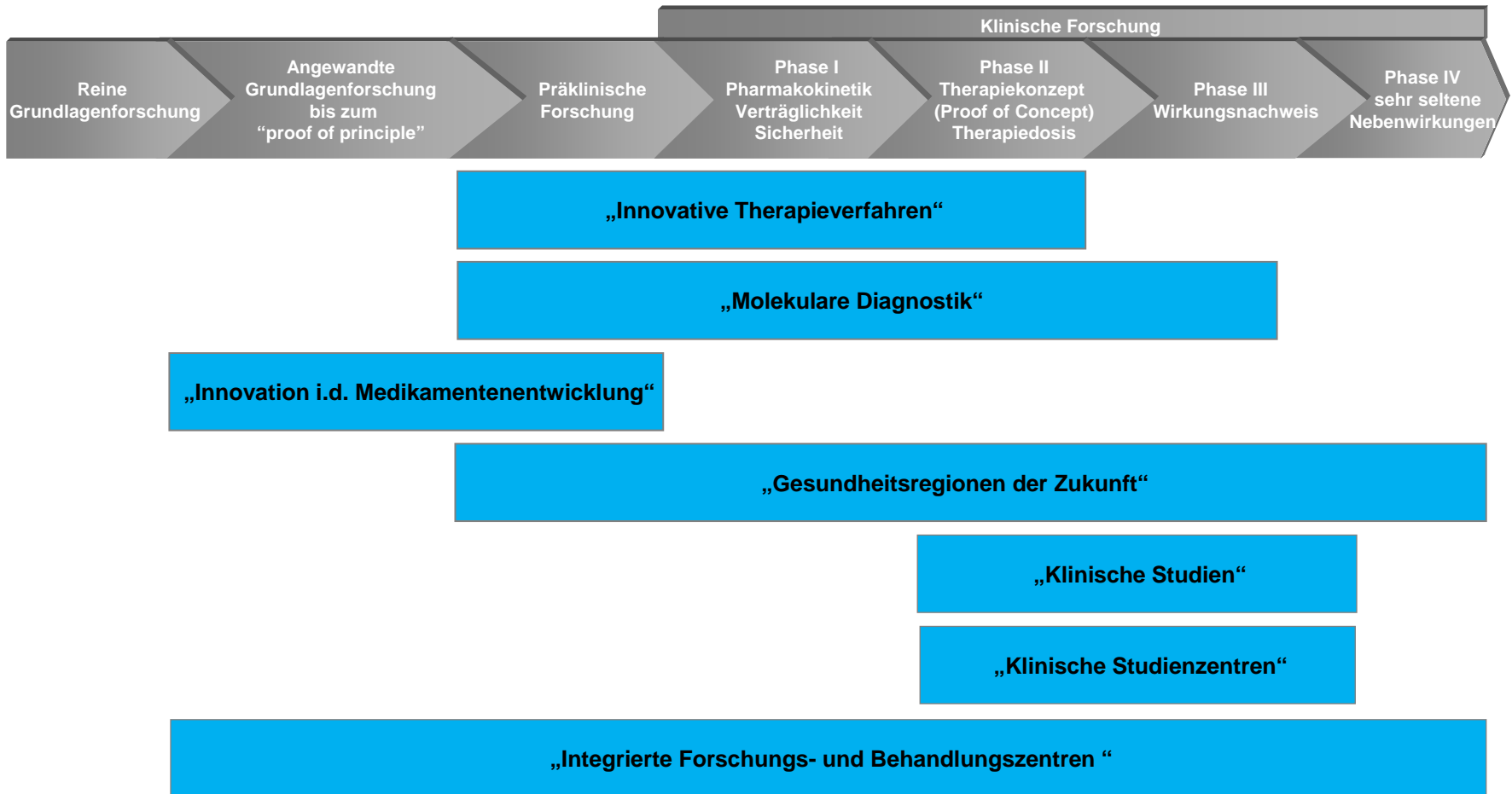
Innovative Therapieverfahren

Molekulare Diagnostik

Innovation i. d. Medikamentenentwicklung



Was tut das BMBF? - Beispiele





Verzahnung von Forschung und Versorgung

- Gesundheitsregionen der Zukunft
- Versorgungsforschung



Forschungsinfrastrukturen in der Gesundheitsforschung
Keine „klassischen“ Infrastrukturen (Großgeräte),
sondern Kohorten, Register, Biobanken etc.

- Biomaterialbanken
- Nationale Kohorte
- Langzeitstudien
- Nationales Studienregister
- Zukünftige Möglichkeit ESFRI



Forschungsinfrastrukturen – strategische Positionierung im internationalen Kontext. ESFRI und IMI-JU

BBMRI: Schaffung eines europaweiten Netzwerkes aus bestehenden und neuen **Biobanken** und biomolekularen Daten, die Proben von Kranken und Gesunden für eine breite biomedizinische Forschung bereithalten.

ECRIN: Das bestehende Netzwerk aus sechs Ländern, das sich bisher schon um Unterstützung und Erleichterung für **klinische Studien** eingesetzt hat, soll zu einer EU-weiten Infrastruktureinrichtung ausgebaut werden.

EATRIS: Aufbau einer kleinen Anzahl Europäischer Zentren für **translationale Forschung** in ausgewählten wichtigen Krankheitsfeldern um eine Brücke zwischen der Grundlagenforschung und der klinischen Praxis zu schaffen.

IMI-JU: Innovative Medicines Initiative Joint Undertaking ist eine öffentlich-private Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und der (bio-)pharmazeutischen Industrie zur schnelleren Entwicklung von sicheren und wirksamen **Medikamenten**.



Verzahnung von universitärer und nicht-univers. Forschung

- 4. Juni 2009: 18 Mrd. Euro bis zum Jahr 2019 Hochschulpakt 2020, Exzellenzinitiative und Pakt für Forschung und Innovation

- Einrichtungsübergreifende Forschungsverbünde

 - **Deutsches Demenzzentrum:** Bündelung der Forschung in einem neuen Helmholtz-Zentrum ; Partner und Standorte: Bonn, Göttingen, München, Tübingen, Magdeburg, Witten, Rostock/Greifswald und Dresden

 - **Nationales Diabeteszentrum:** Partner und Standorte: TU Dresden, Universität Tübingen, Helmholtz-Zentrum München, Deutsches Institut für Ernährung und Deutsches Diabetes Zentrum Düsseldorf

 - **Deutsches Herz-Zentrum**

- Nationale Kohorte



Zoonosen

- Nicht planbar
- Komplexe Fragestellungen
- Bündelung von Expertise (Human- und Veterinärmedizin)
- Zoonosenplattform
(hier TMF in neuer Rolle)



Was muss die Wissenschaft tun?

Nachwuchs

Strukturen

Zusammenarbeit

generelle Bereitschaft

international

universitär/außeruniversitär



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Vielen Dank!